

**HARDERSEN, S., MASON, F., VIOLA, F., CAMPEDEL, D., LASEN, C. & M. CASSOL (Hrsg.): Research of the natural heritage of the reserves Vincheto di Celarda and Val Tovanella and Val Tovanella (Belluno province, Italy). Conservation of two protected areas in the context of a LIFE Project.** 2008, Quaderni Conservazione Habitat, 5. Arti Grafiche, Verona, 461 pp. ISBN 978-88-87082-98-2

In diesem Band werden zwei Naturschutzgebiete in der Provinz Belluno (Venetien) untersucht. Das eine, Vincheto di Celarda, liegt in der Ebene am Piave Fluss, das andere, Val Tovanella, ist ein kleines Tal in den Dolomiten. In den ersten Kapiteln werden die Naturschutzgebiete selbst, ihre Geologie, Geomorphologie und Hydrogeologie, ebenso wie die Flora ausführlich dargestellt. In weiteren Kapiteln werden von den Insekten in mehreren Kapiteln Käfer, Lepidopteren, Dipteren und Libellen dargestellt. Außerdem werden auch Pilze, Flechten, Mollusken sowie Fische und Brutvögel behandelt. Insgesamt werden in diesem sehr ausführlichen Band 21 Arten zum ersten Mal für Italien nachgewiesen. Viele weitere seltene und geschützte Arten demonstrieren sehr deutlich den hohen ökologischen Wert der beiden Naturschutzgebiete.

Der vorliegende, hervorragende Band ist in englisch und italienisch geschrieben und reichhaltig farbig illustriert. Am Ende der Einzeldarstellungen wird für die beiden Naturschutzgebiete jeweils ein Naturschutzplan entworfen in dem konkrete Pflege und Schutz-Maßnahmen dargestellt werden. Es ist zu hoffen, dass diese Maßnahmen auch wirklich umgesetzt werden.

K. SCHÖNITZER

**WILDERMUTH, H.: Die Falkenlibellen Europas.** 2008, Die Neue Brehm-Bücherei, WV Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben, 512 S., 39 Farb-Abb., 140 SW-Abb., ISBN 3-89432-896-7.

Die Falkenlibellen oder Smaragdlibellen (Corduliidae s.l.) gehören sicher zu den auffälligeren Vertretern der Großlibellen, und auch ihre Lebensräume, wie etwa Moore, Moorseen im Gebirge und Flüsse im Flachland vor allem im mediterranen Raum werden durch sie mit charakterisiert. Die große Kenntnis des Autors spiegelt sich in der besonders großen Informationsfülle wider, die dieses Buch enthält, zumal es sich nur um 11 Arten dieser Familie in Europa handelt. Vom Ei über die Larve bis hin zum geschlechtsreifen Tier nach der Reifung, die meist abseits vom Gewässer stattfindet, werden die anatomischen Gegebenheiten, die Sinnesleistungen, die Physiologie, das Verhalten und die ökologischen Ansprüche behandelt. Dabei werden vielfach allgemein biologische Phänomene in einer ausführlichen Weise beschrieben, die der interessierte Leser in dieser Form nicht erwartet und die auch über den Rahmen einer Einführung in die Libellenbiologie hinausgehen. Die vorliegende Monographie der Corduliidae, wobei deren Monophylie vielfach angezweifelt wird und sich diese Gruppe auf Grund neuerer Bearbeitungen in Auflösung befindet, wird mit den Kapiteln zu den 11 Arten abgeschlossen, wobei noch die Art *Somatochlora graeseri* SELYS, 1887, hinzugesellt wird, da diese ostpaläarktische Art im europäischen Teil des Ural entdeckt wurde. Ebenfalls hinzugefügt wird die Geschichte zu einer bis heute dubiosen Art, deren Entdeckungsgeschichte der Autor miterlebte. Das besonders umfangreiche Literaturverzeichnis belegt die Einbeziehung der zahlreichen Untersuchungen zu dieser Insektengruppe.

E.-G. BURMEISTER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [099](#)

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus, Burmeister Ernst-Gerhard

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 134](#)